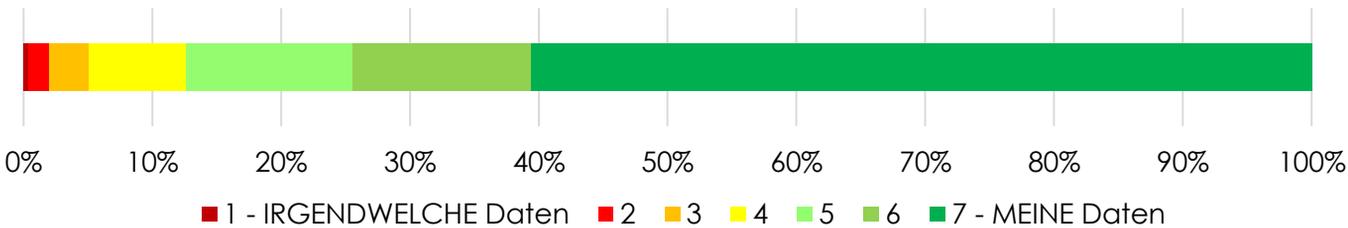


Beim Herunterladen von Apps, stimmen wir oft diversen, vom App-Provider verlangten Berechtigungen zu. Erlauben wir den Zugriff auf unsere Kontakte, geben wir App-Providern Zugriff auf die persönlichen Daten anderer Menschen.

Welche Gedanken und Gefühle löst das in uns aus und was glauben wir denken andere? Mit diesen Fragen beschäftigt sich unsere Im Fokus Umfrage im März 2022.

Was denken Sie über die Kontakte (z. B. Telefonnummern, E-Mail-Adressen usw.) auf Ihrem Handy? Sind es nur irgendwelche Daten oder doch eher Ihre eigenen Daten?

Studienteilnehmer*innen ergänzten den folgenden Satz:
„Für mich sind diese Daten auf meinem Mobiltelefon...“

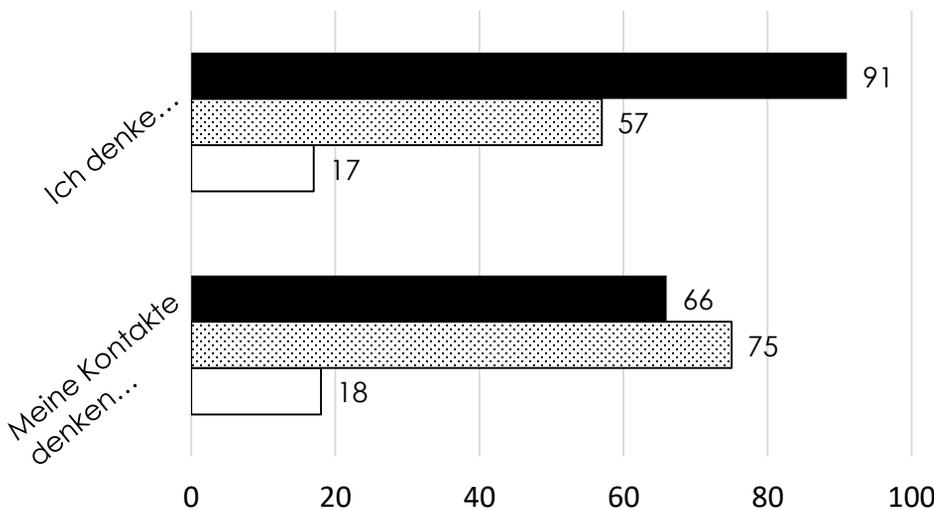


Wer sollte ein Recht auf diese Kontaktdaten auf Ihrem Handy haben (selbst)?

Was glauben Sie, wie Ihre Kontakte darüber denken (meine Kontakte)?

(Zustimmung auf einer Skala von 0 = ganz und gar nicht bis 100 = voll und ganz; Mittelwerte)

- Die Person, auf deren Handy die Daten gespeichert sind
- Der Kontakt, welchen die Daten betreffen
- Der App-Provider



Je mehr man die Kontaktdaten als die eigenen empfindet, desto unwahrscheinlicher ist es, dass man diese mit App-Providern teilen würde ($r = -.360^{**}$).

Die Befragten sind der Meinung, dass sie mehr Recht auf die Kontaktdaten auf dem eigenen Handy haben als die Personen, welche die Daten eigentlich betreffen ($t(253) = 12,886$; $p < .001$). Sie glauben jedoch, dass die Personen, welche die Kontaktdaten betreffen dies genau andersherum sehen ($t(253) = 3,320$; $p = .001$).

254 Teilnehmer:innen (49,2% weiblich, 50,8% männlich) haben unsere „Im Fokus“-Umfrage sorgfältig beantwortet. Das durchschnittliche Alter betrug 43,2 Jahre (Standardabweichung 12,4).

Sie wollen in Zukunft auch an Im Fokus teilnehmen? Ein E-Mail an mc core@wu.ac.at genügt.